

KÄLBER

KÄLBERVERSTEIGERUNG REGAU VOM 14. APRIL 2025

KÄLBERPREISE TROTZ VER- UNSICHERUNG STABIL!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb in etwa auf dem Niveau der letzten Versteigerung. Insgesamt wurden 414 Kälber aufgetrieben, welche restlos verkauft wurden. Die Versteigerung fand auch diesmal aufgrund der Ausbrüche der Maul- und Klauenseuche in der Slowakei und in Ungarn unter verschärften Biosicherheitsmaßnahmen statt. So hatten nur Mitarbeiter und Käufer mit entsprechender von uns gestellter Schutzkleidung Zutritt zum Versteigerungsstall. Wir möchten uns bei allen Kunden und Mitarbeitern für die Disziplin und das Verständnis diesbezüglich ganz herzlich bedanken. Der Versteigerungsverlauf war wiederum sehr flott, obwohl deutlich weniger private Käufer anwesend waren. Erfreulicherweise steigen nach wie vor auch die Schlachtviehpreise merkbar, was weiterhin eine rentable Rindermast in Österreich ermöglichen sollte. Gut entwickelte Stierkälber im Gewichtsbereich bis 120 kg waren sehr gefragt und erzielten Spitzenpreise bis € 8,70 netto. Wir rechnen auch in den nächsten Wochen mit einer guten

Nachfrage nach gut mastfähigen Kälbern und ersuchen alle Mitglieder, die Versteigerung in Regau für die Vermarktung ihrer Tiere zu nutzen. Gerade in nachfragestarken Zeiten ist eine Marktbündelung wichtig, um für die heimische Rindermast ein ausreichendes Angebot sicherstellen zu können.

305 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 96 kg durchschnittlich € 7,24 netto je kg (+0,03), was einen Bruttopreis von € 781,84 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 8,70 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 7,36, bis 100 kg € 7,38, bis 110 kg € 7,24 und bis 120 kg € 7,08. Rund 40 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH, Wiestrading GmbH und Agrarmarketing Gerner gekauft. Größere Mengen kaufte auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH sowie einige Mäster aus der Region.

Bei den 76 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** war das Preisniveau ebenfalls annähernd stabil. Speziell gut entwickelte Fleischrassekreuzungen waren

sehr gefragt und erzielten Preise bis € 8,30 netto. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,00 bis € 8,30. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 89 kg betrug € 5,68 netto (-0,10).

Die 33 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren ebenfalls mit einer stabilen Nachfrage konfrontiert. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 103 kg betrug € 615,88. Den Höchstpreis von rund € 780,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Hemetsberger Christian aus Nußdorf für ein sehr gut entwickeltes und genetisch hornloses Marvelous PP-Kalb.

info

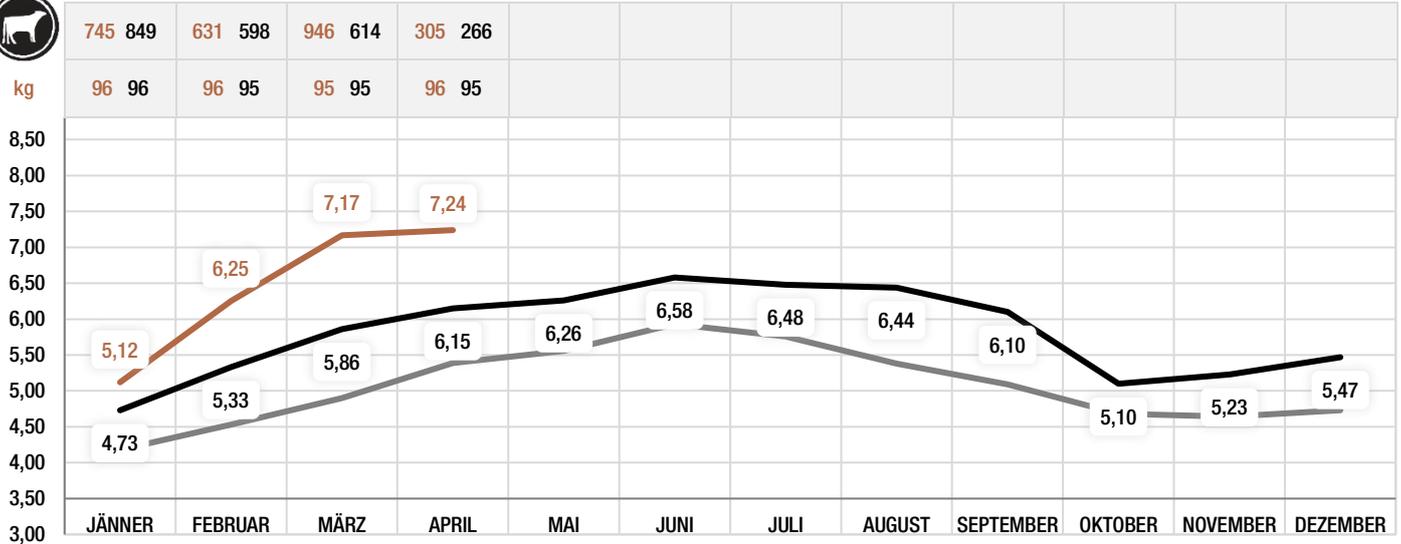
NÄCHSTE VERSTEIGERUNG: KÄLBER

Montag,
28. APRIL 2025

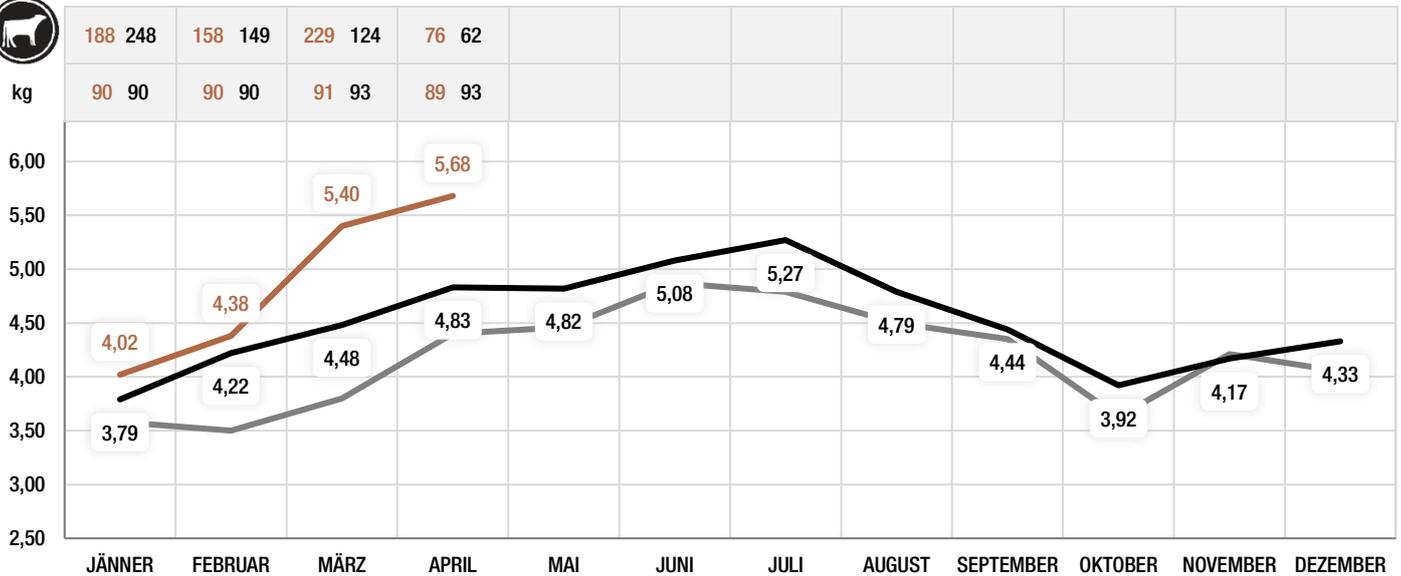
Versteigerungsbeginn:
Stierkälber 10:00 Uhr
Zuchtkälber 12:30 Uhr

KÄLBER	ANGEBOT	VERKAUF	PREIS netto	PREIS brutto	kg	GESAMT brutto
Stierkälber	305	305	7,24	8,18	96	781,84
Fleckvieh	254	254	7,30	8,25	96	790,51
Fleischrasse-Kreuzung	43	43	7,43	8,40	95	798,27
sonst. Rassen	8	8	4,04	4,57	92	418,09
weibliche Zuchtkälber	33	33	5,29	5,98	103	615,88
weibliche Nutzkälber	76	76	5,68	6,42	89	573,72
Gesamt	414	414				

STIERKÄLBER



NUTZKÄLBER WEIBLICH



ZUCHTKÄLBER WEIBLICH

